

ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 119
Schuljahr 2017/2018

Nach dem Abschluss stehen uns alle Tore offen!





verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Roland Herrmann (Schulleiter)

Layout und Gestaltung:
Verena Fries, Ernst Hartmann

Foto oben: Anicy Osei, 7c (in London mit Charly Chaplin)
Foto Titelseite: Doro Rackwitz „Die 10er in Berlin“

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Schülervvertretung	4
Der Neuzugang an der WLS.....	5
Impressionen der Grundsätzefeier 2018.....	6
Hot Spot Theaterschule.....	9
Nachhilfe war gestern – jetzt kommt das Chancenwerk.....	11
Unsere Klassenfahrt nach Weilburg	13
Anerkennungspreis für Isra Ahmed	17
Peter-Cornelius Konservatorium der Stadt Mainz.....	18
Ausstellung im Landesmuseum Mainz „Mickey and Friends“	20
Das Kloster Eberbach im Rheingau-.....	21
Wandertag des 7. Jahrgangs am 04.05.2018.....	22
Projektwoche des Jahrgangs 7 in der Reduit	23
News aus der BIBO	25
Drachenboot-Rennen der 8er im Schiersteiner Hafen	28
Neuigkeiten von den Deutsch-Intensiv-Klassen.....	30
Drachenbootfahren im Schiersteiner Hafen	30
Ausflug an die Wiesbadener Nordwand.....	31
Unser internationales Picknick am Fährneskreuz	32
Plastik gegen Polio!.....	32
London 2018	34
WLS hilft Krautgarten-Schule	35
Die 10er sagen Tschüss	35
Ausflug zu der Einheitsfeier nach Mainz	36
Der Ausflug der Klasse 10a zum Weihnachtsmarkt.....	37
Ein Ausflug in die jüdische Geschichte und Kultur	38
Schlittschuhlaufen auf der Laubenheimer Höhe.....	39
Wandertag – Nationalsozialismus in Mainz.....	39
Zum Abschied ein paar Tipps der 10er für eure Prüfungen	41
Soziales Engagement: Ein Blick über den „Tellerrand – WLS“	42
SCHULSOZIALARBEIT	45

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2017/18 liegt hinter uns und die wohlverdienten Ferien stehen vor der Tür. Wie in den vergangenen Jahren war es ein ereignisreiches Jahr, das in seiner Gestaltung eine gute Grundlage für die kommenden Jahre und Aufgaben bietet.

Wir werden im kommenden Schuljahr 5zünftig sein und damit die gelungene Arbeit des letzten Schuljahres fortführen können. Projektunterricht, die Stärkung des Klassenlehrerprinzips, die Leistungsorientierung in den höheren Jahrgängen, die verstärkte Präsenz in den Grundschulen und der AZ, dies alles hat dazu beigetragen, die Attraktivität der Schule für interessierte Eltern zu erhöhen. Dies bekommen wir als Schulleitung von den politischen Gremien der Stadt Wiesbaden so zurückgemeldet. Daraus resultiert dann auch eine erhöhte Unterstützung unserer Arbeit und Zukunftsplanung durch die politischen Entscheidungsträger in AKK, für die wir uns an dieser Stelle einmal herzlich bedanken wollen.

Wenn alle Planungen termingerecht umgesetzt werden, beginnen wir im nächsten Schuljahr mit den ersten Bauarbeiten im Bereich der Mensa. Darüber freuen wir uns sehr.

2019 wird die Wilhelm-Leuschner-Schule 50 Jahre alt. Für uns wird dies ein Anlass sein, das Vergangene in den Blick zu nehmen und daraus die Zukunft zu entwickeln. Wir werden ein großes Schulfest feiern und ein attraktives Programm auf die Beine stellen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Ferien.



Roland Herrmann

Schulleitung



Andreas Rech

Schulleitung

Grußwort der Schülervertretung

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, Florent Dili (8d) und Aylin Demir (9b), sind die neuen Schulsprecher der Wilhelm-Leuschner-Schule, die ihr demokratisch bei der SV-Sitzung gewählt habt.



Schulsprecher sind die Vertreter der Interessen der Schülerinnen und Schüler. Für Fragen, Wünsche und Probleme, die unsere Schule betreffen, sind wir eure Hauptansprechpartner. Wir setzen uns in regelmäßigen Abständen mit dem Schulleiter Herr Herrmann in Verbindung. Er informiert uns über Fortschritte und wichtige Entwicklungen in der Schule.

Neben den Schulsprechern gibt es auch ein SV-Team, das wir nächstes Jahr neu wählen werden. Die Schülervertretung (SV), die aus zahlreichen Schülerinnen und Schülern besteht, trägt auch Verantwortung, sie unterstützt die Schulsprecher. Zum Beispiel muss sie bei den Erkrankungen eines Schulsprechers die vereinbarten Termine wahrnehmen.

Dieses Schuljahr haben wir einen SV-Raum im Atrium eingerichtet und die Schlösser der Jungstoilette erneuert. Im nächsten Schuljahr haben wir vor, Kleidung mit einem neuen Schullogo zu verkaufen. Dafür wird ein Wettbewerb stattfinden, in dem die Schülerinnen und Schüler das Logo kreieren.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Wir wünschen euch schöne Ferien.
Bis nächstes Jahr!

Eure Schulsprecher
Florent Dili und Aylin Demir

Der Neuzugang an der WLS

Alexander Stockhaus



Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

mein Name ist Alexander Stockhaus und ich bin seit dem 14.Mai an der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Ich unterrichte die Fächer Chemie, Physik und Arbeitslehre (Technik). Ich habe aber auch schon Mathematik und Biologie unterrichtet.

In meiner Freizeit lese ich gerne oder verbringe die Zeit mit meiner Familie. Ich bin verheiratet und habe einen zehnjährigen Sohn.

Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung an der Wilhelm-Leuschner-Schule.

Impressionen der Grundsätzefeier 2018

Am 23.03.2018 fand im Beisein der gesamten Schulgemeinde und zahlreichen Ehrengästen die traditionsreiche WLS-Grundsätzefeier statt.

Seit 1997 werden alljährlich im Rahmen dieser Feier Mitglieder der Schulgemeinde für ihr besonderes Engagement und vorbildliches Verhalten im Sinne der Grundsätze „Achtung vor mir selbst“, „Achtung gegenüber anderen“, „Achtung gegenüber dem Lernen“ und „Achtung gegenüber dem Lebensraum Schule“ geehrt.

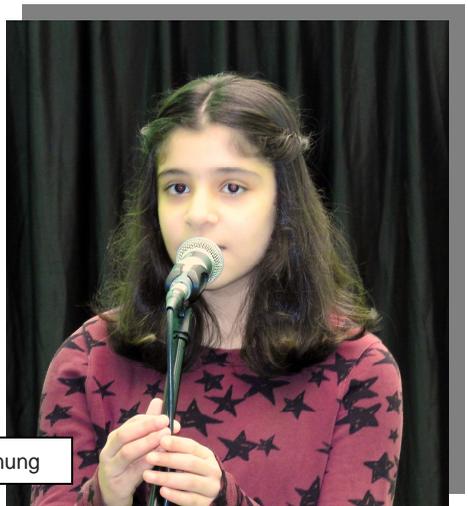
Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit musischen, kulturellen und sportlichen Beiträgen rundete die Feier ab.

Bilder sagen mehr als 1000 Worte - sehen Sie hier einige Impressionen von der Feier:

Text und Fotos: Claudia Ohlinger u. Ivonne Roeske



Schulleiter Roland Herrmann begrüßt gut gelaunt die Gäste



Rahime Akboga, Jahrgang 5, singt zur Eröffnung

unten: Priska Janssens (Hot Spot Theaterschule) mit Skyla am Klavier
rechts: Ake und Gratsiela aus dem Jahrgang 8 performen „Love Yourself“



ausgelassene Mädchen der Tanz-AG Jahrgang 5 nach ihrer Premiere.





Während Herr Rech die Preise vergibt, gönnen sich die Moderatorinnen Nunzia Criscenti und Anna-Maria Stein eine kleine Pause.



Alles im Griff: Das Technik-Team sorgt für guten Klang!





Die 6er singen "wir sind groß" von Mark Forster

Ein großes ‚Danke‘ (!) an das Orga-Team: Herr Knorr, Frau Roeske und Frau Ohlinger: Es war ein rundherum tolles Fest!



Cathryn und James von der Sani-AG werden von Frau Rackwitz interviewt



Hot Spot Theaterschule



Hotspot Theaterschule: erfolgreicher Start an der WLS!

Geschichten erzählen, Filmen, Musik machen, Theater spielen - ein Schuljahr mit vielen Möglichkeiten liegt hinter uns.

Bei Workshops und Kursen konnten die Schülerinnen und Schüler entdecken, was das Theater zu bieten hat:

Gemeinschaft, Fantasie, Ausdruck und jede Menge Spaß!

Das neue Programm mit vielen Angeboten gibt es auf der Website

www.hotspot-theaterschule.de.

Oder rufen Sie einfach an:

0172/4465442

Ihre Priska Janssens



Fotos Michael Kretzer



Nachhilfe war gestern – jetzt kommt das Chancenwerk



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit Herbst 2015 arbeitet Chancenwerk e.V. mit der Wilhelm-Leuschner-Schule zusammen, um allen Schülerinnen und Schülern Lernförderung über den Unterricht hinaus in der eigenen Schule anbieten zu können.

Chancenwerk e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und Träger der freien Jugendhilfe. Seit 2004 setzt sich der Verein für sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler in Schulen ein. Hierzu etabliert der Verein ein besonderes Lernfördermodell, die Lernkaskade, von der sowohl die Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgangsstufen als auch die Kinder der unteren Jahrgangsstufen profitieren. Das Angebot des gemeinnützigen Vereins ist sehr günstig oder für viele Kinder und Jugendliche sogar **kostenlos**.

Und so funktioniert es: Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 9 helfen gemeinsam mit qualifizierten Studierenden jüngeren **Kindern der 7. Klassen** beim Lernen oder bei den Hausaufgaben in den Fächern, in denen sie sich verbessern wollen.

Für ihr Engagement erhalten die **Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 9 kostenfreie Nachhilfe bzw. Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfungen** in einem Problemfach ihrer Wahl durch fachlich kompetente Studierende. Die Jugendlichen sind also auch selbst **Lerntutoren** und Vorbilder für die Jüngeren. Dadurch schulen alle nicht nur ihr Fachwissen, sondern auch die eigene sozialen Kompetenzen.

Zeiten der Lernförderung & Anmeldung

- **Donnerstags von 14:10 bis 15:40 Uhr im A-Pavillon.**



- Anmeldeformulare sowie die Anträge für das Bildungs- und Teilhabepaket erhalten Sie bei der Schulkoordination.
- Die Teilnahme an der Lernförderung kann **jederzeit gekündigt** werden.

Ansprechpartnerin an der Wilhelm-Leuschner-Schule:

Michaela Giebelhausen

Schulkoordination Wilhelm-Leuschner-Schule

Mail: wie_wls@chancenwerk.org

Mobil: 0151 569 308 69

Weitere Informationen zu Chancenwerk e.V. finden Sie unter www.chancenwerk.org



Unsere Klassenfahrt nach Weilburg

Der gesamte Jahrgang 6 fuhr drei Tage in die Jugendherberge nach Weilburg

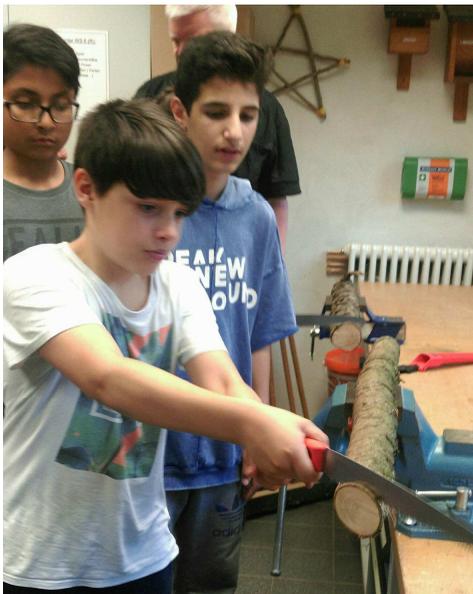
Viel Zeit verbrachten wir während der Klassenfahrt im angrenzenden Wald. Es wurde gemeinsam Feuer gemacht, gegrillt und Murelbahnen im Team aus Waldmaterialien gebaut. Die Waldpädagogen brachten verschiedene Teamspiele mit, bei denen wir als Klasse gut zusammenarbeiten mussten. Zusätzlich lernten wir in der Zeit, wie man einen Kompass benutzt und gestalteten eigene Namensschilder mit Holz. Abends machten wir eine Nachtwanderung und lernten dabei vieles über den Wald und die Tiere kennen.



Besonders aufregend war die Mutprobe, bei der jeder von uns ein Stück alleine durch den dunklen Wald laufen musste. In Weilburg besichtigten wir das Weilburger Schloss und sahen, wie das Leben in einem Schloss war und welche Regeln jeder einhalten musste. Am Mittag gab es dann für alle einen Döner und etwas Zeit zum Erholen auf dem großen Gelände der Jugendherberge. Es wurde Fußball gespielt, viel miteinander erzählt und die Natur erkundet.

Am letzten Abend gab es für alle Schüler eine WLS Disco mit Snacks und Getränken. Es wurde lange ausgiebig getanzt und gefeiert.

Etwas müde, aber gut gelaunt kamen wir alle wieder an der WLS an und wurden dort von den wartenden Eltern freudig empfangen.



Unser Wandertag zum Barfußpfad

Unseren letzten Wandertag verbrachten wir, die Klassen 6b und 6c, im Barfußpfad in Bad Sobernheim. Bei tollem Wetter am Barfußpfad angekommen, konnten wir auch ziemlich schnell loslegen.



Schnell bildeten sich viele kleine Grüppchen, da jeder in seinem eigenen Tempo den Barfußpfad erkunden und entdecken wollte. Die größten und aufregendsten „Attraktionen“ waren das Schlammbad und die Flussüberquerung.



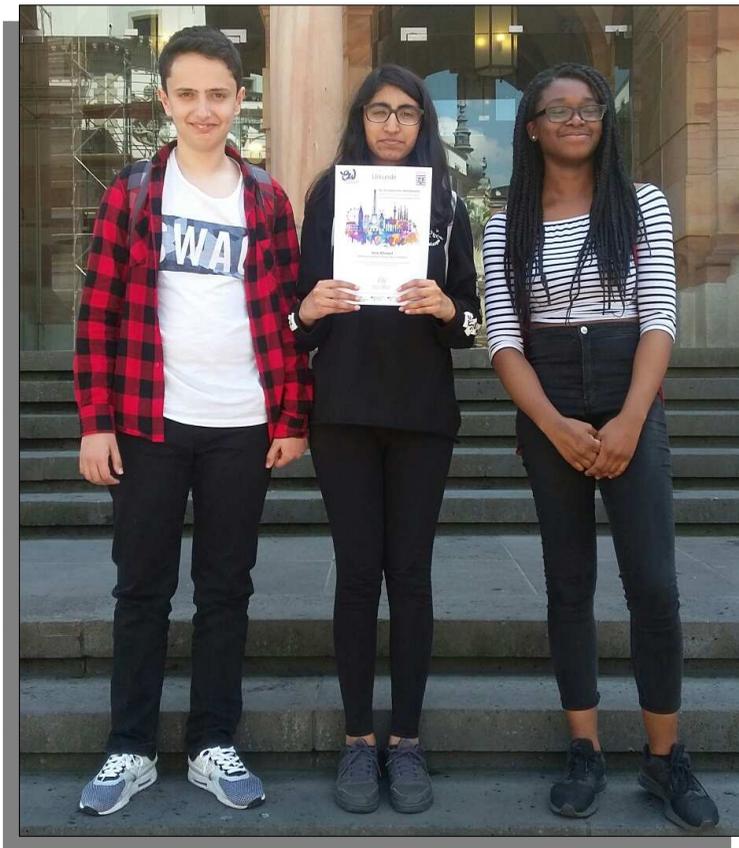
Das Wasser war zwar eiskalt, aber an so einem warmen Tag war es dann eher erfrischend als unangenehm. Bei einigen landeten auch nicht nur die Füße im Wasser.. Die nasse Kleidung trocknete zum Glück schon wieder auf dem Rückweg zum Start- und Endpunkt des Pfades. Dort ließen wir auch den Tag bei einem leckeren Eis ausklingen. Wir hatten einen schönen Tag und auch unseren Füßen hat die Massage gut getan. :)

Klasse 6b & 6c



Europäischer Wettbewerb Anerkennungspreis für Isra Ahmed

Am 28.Mai 2018 wurden in einer kleinen, feierlichen Veranstaltung im Festsaal des Rathauses Wiesbaden die Preise des Europäischen Wettbewerbs verliehen. Aus der WLS erhielt in diesem Jahr Isra Ahmed einen Anerkennungspreis.
Bericht: Sylvia Malcharzyk



Leon, Isra und Anna bei der Preisverleihung.

Musikprojekt gestartet in Kooperation mit Peter-Cornelius Konservatorium der Stadt Mainz

Schüler und Schülerinnen aus dem Jahrgang 6 nahmen an einem besonderen Musikprojekt mit dem Konservatorium der Stadt Mainz teil.



Musikstudenten des Konservatoriums gaben den Schülern und Schülerinnen der WLS an einem Nachmittag in der Woche kostenlosen Instrumentalunterricht. Im Rahmen ihres Musikstudiums, bekamen sie dadurch Einblicke in das Arbeiten mit Jugendlichen. In Kleingruppen lernten alle gemeinsam ihr ausgewähltes Instrument. Es konnte zwischen Geige und Trompete ausgewählt werden.

Gemeinsam fuhren die jungen WLS- Musiker nach Mainz ans Konservatorium. Dort musizierten sie zusammen über eine Stunde. Die Schüler, welche die Geige ausgewählt hatten, lernten die einzelnen Saitennamen kennen, spielten Melodien aus Ed Sheerens „Shape of you“ und beschäftigten sich mit der richtigen Bogenhaltung. Im Trompetenkurs wurden einzelne rhythmische Melodien gespielt, unterschiedliche Tonhöhen kennengelernt und leichte Kinderlieder musiziert. Die Instrumente wurden anschließend in die Schule mitgenommen. Hier konnte nach Schulschluss immer in den Musikräumen geübt werden.

Es zeigte sich schnell, dass die Schüler der WLS sehr musikalisch sind. Sie brachten für das Projekt viel Freude, Motivation und Durchhaltevermögen mit. Geplant ist, dass die Studenten des Konservatoriums weiterhin an der WLS unterrichten und dadurch auch andere Schüler die Möglichkeit erhalten, ein Instrument zu lernen.

Die Schüler der WLS bedanken sich herzlich bei den Studenten für den schönen Musikunterricht.



Ausstellung im Landesmuseum Mainz „Mickey and Friends“

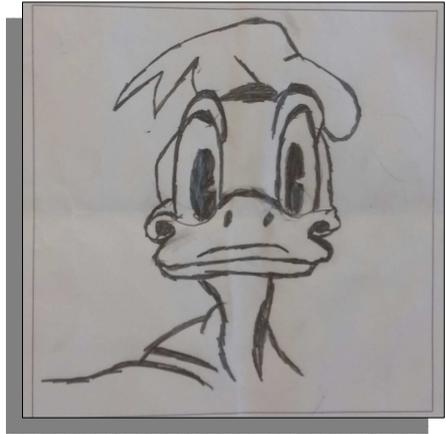
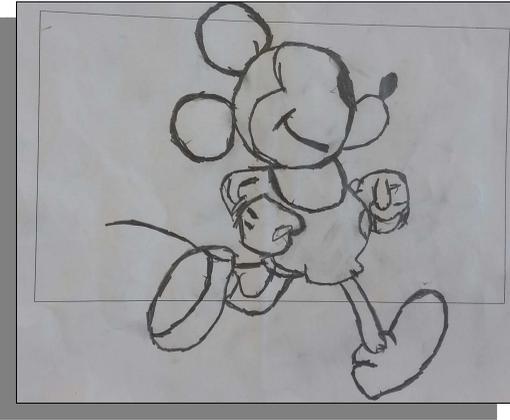
Die 6d hat am 23.Mai die Ausstellung im Landesmuseum Mainz besucht. In der Ausstellung gibt es nicht nur die Möglichkeit Originale von ganz bekannten Comic-Zeichnern zu sehen, man kann dort auch an einer Station zeichnen. Im Museum und im Kunstunterricht sind die Zeichnungen von Veronika, Veronica und Steven entstanden.



Die Ausstellung ist empfehlenswert und auch in den Ferien noch zu sehen!



So entstehen Comics:



Das Kloster Eberbach im Rheingau- Wandertag des 7. Jahrgangs am 04.05.2018

Das im zwölften Jahrhundert errichtete Kloster hat seinen Namen von einer Legende. Sie besagt, es sei an jenem Bach erbaut worden, weil ein Eber einige Male über diesen Bach sprang.

Dafür, dass das Kloster so alt war, sah es von der Struktur her in Ordnung aus.



Uns wurden die Weinberge gezeigt, die Schlafkammern, der Weinkeller mit den Weinfässern und eine Art „Versammlungsraum“. In diesem wurden den Mönchen jeden Tag Regeln vorgelesen.

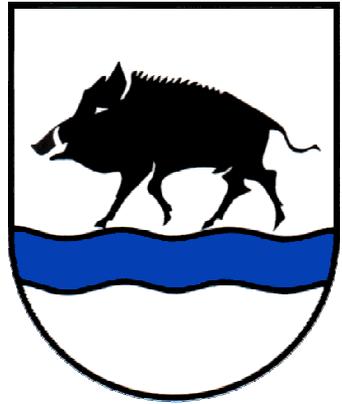


Bild: Die Autorin vor der Traubenpresse

Auch sahen wir einen Souvenir-Shop, obwohl dieser nicht wirklich interessant für uns war, da dort größtenteils Wein verkauft wurde. Das Kloster ist von reiner Natur umgeben. Die Trauben haben es dort sehr gut :-)
Jedenfalls wurde uns außerdem gezeigt, wie sich die Mönche verständigten, denn sie

durften nicht miteinander sprechen. Leider weiß ich nicht mehr genau, wie es ging...

(Bilder: Schlafrum, Versammlungsraum,)



Projektwoche des Jahrgangs 7 in der Reduit

In der Woche vom 16.04.- 20.04.2018 fand für den Jahrgang 7 die beliebte Projektwoche in der Reduit statt.

Jede Schülerin und jeder Schüler durfte sich ein Thema (Projekt) aussuchen, das er eine Woche lang mit anderen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs und mit einem Betreuer der Reduit und einer Lehrkraft der WLS machen wollte. Die Themen waren: Graffiti, Fahrrad, Sport, Kochen/Cafeteria, Film, Medien, Tanzen (Hip Hop) und Werken.

Wir bekamen täglich 5 Reduit-Dollar. Das ist Spielzeuggeld, mit dem wir uns jeden Tag in der Cafeteria etwas kaufen konnten. Das Essen der Cafeteria wurde von der Kochgruppe zubereitet.

Am letzten Tag, dem Freitag, gab es den großen Tag der Präsentationen. Auch viele Eltern kamen. Sie konnten sehen, was ihre Kinder in der Projektwoche alles gemacht hatten: einen grandiosen Gangsterfilm, einen coolen HipHop-Tanz, die Band spielte „Havanna“ und wurde mächtig gefeiert.

Selbstgebastelte Drachen und Kreisel waren zu bestaunen, Videos der Fahrradgruppe waren zu sehen und die Mediengruppe hat einen Internet-Blog erstellt. Dank des Cafeteria-Teams wurden die Gäste mit Häppchen und Getränken versorgt.

Alles in allem hatten wir eine fantastische Woche in der Reduit mit viel Sonne, mit lächelnden Gesichtern und wir konnten so viele neue Fähigkeiten an uns entdecken, dass es uns selbst überrascht hat.

Unsere Graffiti-Kunstwerke könnt ihr übrigens an der Seite des A-Pavillons bewundern.

Danke nochmal an das Team der Reduit!

Autor: Salim Tahiri



News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zurzeit stellt der Jahrgang 5 seine Unterrichtsprodukte in der Bibo aus. Die Schülerinnen und Schüler haben **ihr Lieblingsmärchen in Schuhkartons dargestellt**. Ihr findet diese Ausstellung gleich am Eingang, in den Regalen auf der rechten Seite.

Falls auch ihr **im nächsten Schuljahr eure Unterrichtsprodukte** ausstellen wollt, sprecht bitte das Bibo-Team an.

Momentan sind wir damit beschäftigt, die **Geolino-Hefte** zu aktualisieren. Achtet auf die orangenen Listen an den Schränken. Dort sind alle Hefte nach Erscheinungsdatum und Thema aufgelistet.

Schließlich haben wir das **Themenregal** weiter vervollständigt. Dort findet ihr Bücher, Magazine und Zeitschriften zu den Themenbereichen, die im GL-Unterricht in den Jahrgängen 5 -10 behandelt werden, sowie zu anderen ausgesuchten Themen.

Das Regal befindet sich gleich **hinter der Garderobe**.

Ihr findet dort Bücher und Zeitschriften zu **folgenden Themen:**

Steinzeit, Ägypten, das alte Rom, Indianer, Mittelalter, Sagen, Märchen, Star Wars, Kreatives /Basteln, Klima und Wetter, Deutschland, Europa, Industrialisierung, 1. Weltkrieg, 2. Weltkrieg, Deutschland nach 1945.

Im nächsten Schuljahr werden wir viele **neue und aktuelle Bücher** für die Bibo bestellen können. Wir werden euch davon berichten!

Zuletzt möchte ich auf unsere **Antolin-Bücher** hinweisen. Antolin ist ein Online-Portal für die Klassen 1-10. Es bietet Quizfragen zu Kinder-und Jugendbüchern. Das Bibo-Team aktualisiert immer wieder die Liste mit allen Antolin-Büchern, die wir in der Bibo anbieten. Diese Liste hängt an der Glaswand zum Leseraum.

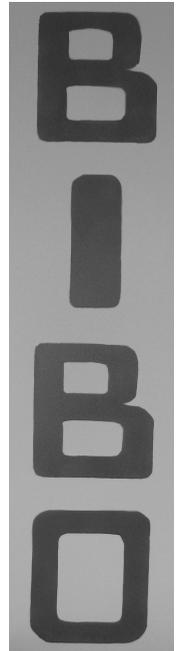
!!Wichtig !! Bitte denkt an die rechtzeitige Abgabe aller Bücher aus der Bibo. Nur dann können neue Bücher ausgeliehen werden.

Montags bis freitags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr

Um Bücher ausleihen zu können, müsst ihr euren Schülerschein mitbringen!

Ich bedanke mich bei meinem Bibo-Team für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen erholsame Ferien!

Text: Hartmann-Jackson



Lesen macht Freude!

Aktuelle Buchtipps

Eva und Adam Schule, Scherereien und die erste Liebe Mans Gahrton und Johann Unenge

Eva und Adam sind nichts als Freunde. Warum kapiert Annika das nicht? Immerhin ist sie Evas beste Freundin und versteht doch sonst immer alles. Aber im Moment versteht nicht einmal Eva sich selbst. Kein Wunder, schließlich ist es ganz schön anstrengend mit jemanden nur befreundet zu sein, bei dem man einen ganz flattrigen Magen bekommt. Adam geht es nicht anders. Aber nie im Leben traut er sich das Eva zu sagen...

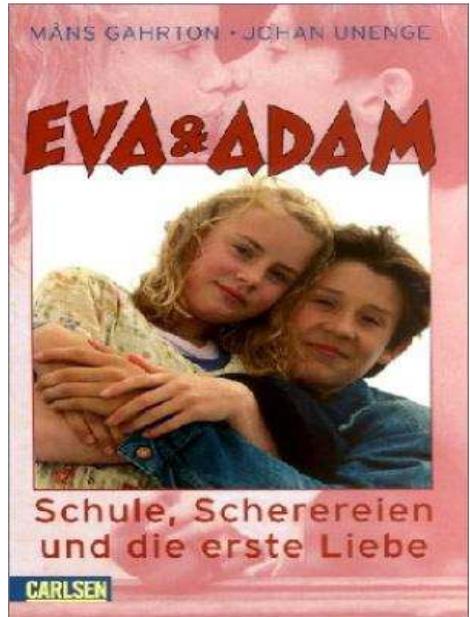
Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Kaum hat Adam sie an diesem schmutzelig grauen, aber ansonsten fantastischen Montag entdeckt, wird er auch schon rot. Er muss sich schnell wegrehen, als sie ihn ansieht, damit sie es nicht bemerkt.

Er hat sich bestimmt wir der letzte Blödmann verhalten in dem dunklen Zimmer. Warum hat er bloß nie gelernt, wie man richtig küsst oder wie die unterschiedlichen Küsse heißen? Er kommt sich den ganzen Tag wie der letzte Idiot vor, und dann in der Essensschlange steht er plötzlich hinter ihr...“

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibio-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“



Lesen macht schlau!

Lesen macht Freude!

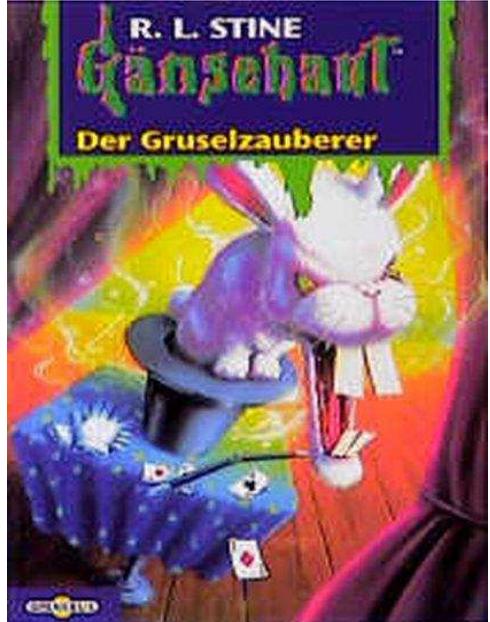
Aktuelle Buchtipps

Gänsehaut Der Gruselzauberer Geschrieben von R.L.Stine

Tims größter Wunsch ist es, einmal ein berühmter Zauberkünstler zu werden. Da kommt ihm ein Auftritt seines Idols, des Großen Maldini, gerade recht: 'Heimlich spielt er mit dessen Koffer, doch der hat es in sich. Denn statt harmloser Zauberutensilien enthält er echte Magie....

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Ich ließ den Kopf hängen, wandte mich von der Tür ab und wollte gerade gehen. Da sah ich sie wieder – die große schwarze Tasche. Maldinis Zauberausrüstung. Ohne lange nachzudenken, schnappte ich mir die Tasche und rannte los. Sie war schwer und sperrig, aber ich schleppte sie, so schnell und so leise ich konnte, den Gang hinunter. Warum tue ich das? fragte ich mich, als ich im Bühnenbereich ankam. ...“



Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibio-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“

Lesen macht schlau!

Drachenboot-Rennen der 8er im Schiersteiner Hafen



Dieses Jahr hatten wir mehr Glück: Am Wandertag wurden wir von strahlendem Sonnenschein im Schiersteiner Hafen begrüßt.

Herr Knorr von der Schulsozialarbeit und der Wassersport- Verein Schierstein 1921 e.V. haben einen Nachholtermin des Teambuilding-Bausteins aus dem letzten Jahr organisiert, als wir wegen strömenden Regens nicht fahren konnten.

Drachenboot – das klingt nach Abenteuer. Die Boote haben den Namen, weil sie mit einem Drachenkopf verziert sind. Die etwa 13 m langen Boote kommen aus Südostasien, genauer aus China, und werden durch Stechpaddel angetrieben.

Wir hatten etwas Zeit uns an das Boot zu gewöhnen und ein bisschen zu trainieren – denn beim Drachenboot müssen alle zusammenhalten. Teamwork ist der Schlüssel!

Im Drachenboot kommt man nur weiter, wenn alle zusammenhalten und im gleichen Rhythmus schlagen.





Doch ziemlich bald wurde es ernst: Ein Wettrennen! Sofort mussten wir anwenden, was wir gelernt hatten: Auf den Startschuss rief der Trainer los. Normalerweise gibt ein Trommler den Rhythmus vor, bei uns musste ein Vereinsmitglied die Befehle den bis zu 16 Schülern im Boot zurufen.

Schnell hatten wir alles gelernt und das Abschluss-Rennen lief in hohem Tempo ab. Ein paar von uns wurden sogar zum Probetraining im Verein eingeladen!



Neuigkeiten von den Deutsch-Intensiv-Klassen Drachenbootfahren im Schiersteiner Hafen



Die Deutsch-Intensiv-Klasse 2 war am 15.05.2018 zum Drachenbootfahren beim Wassersportverein am Schiersteiner Hafen. Wir erhielten zunächst von den Steuermännern eine theoretische Einführung und führten erste Trockenübungen an Land durch, bevor es endlich auf ein Drachenboot aufs Wasser ging. Wir stellten schnell fest, dass wir gut zusammenarbeiten müssen, da das Paddeln im Gleichtakt sehr wichtig ist. Das Drachenbootfahren machte allen richtig viel Spaß und erste Erfolge stellten sich schnell ein. Einige von uns stellten sich sogar als echte Talente heraus und bekamen eine Einladung zu einem kostenlosen Training.

Ausflug an die Wiesbadener Nordwand



Im Februar machten wir uns zusammen mit unseren Klassenlehrerinnen und Frau Petzolt auf den Weg nach Wiesbaden, und zwar in die Kletterhalle „Wiesbadener Nordwand“.

Dort erhielten wir zunächst eine kleine Einweisung durch die beiden Trainer im Hochseilgarten. Danach konnten wir auf den verschiedenen Ebenen des Hochseilgartens klettern und bouldern.

Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil und ohne Klettergurt an einer Kletterwand. Wir konnten uns dabei aus einer Höhe von neun Metern in eine Schaumstoffgrube fallen lassen. Den Höhepunkt stellte zum Schluss die Riesenschaukel dar. Die Schaukel wurde zunächst an einem Tauziehseil von allen Schülerinnen und Schülern nach oben gezogen. Oben angelangt, zog der Trainer an einem anderen Seil, sodass das Kind auf der Schaukel mit einer sehr hohen Geschwindigkeit losschaukelte und dabei den Basketball treffen musste. Adrenalin pur! Nach 5 Stunden und einem für uns aufregenden und erlebnisreichen Tag ging es zurück zur Schule.



Unser internationales Picknick am Fähncheskreuz

Am letzten Wandertag sind wir, die beiden Deutsch-Intensiv-Klassen, zum Fähncheskreuz in Mainz-Kostheim gewandert. Dort haben wir es uns mit einem gemeinsamen Picknick mit internationalen Spezialitäten auf der Wiese gemütlich gemacht. Wir hatten fast den gesamten Park nur für uns alleine und hatten viel Platz zum Spielen. Wir haben Volleyball, Fußball, Federball und Kartenspiele gespielt. Es war ein sehr schöner und entspannter Tag. 😊



Plastik gegen Polio!

Warum hängt neuerdings diese Box im Atrium?

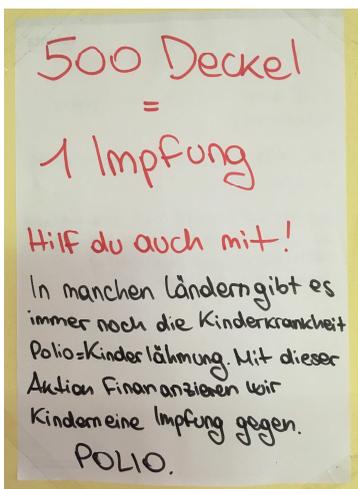


Ein paar Schülerinnen und Schüler der 8a setzen sich für die Wiederverwertung von Plastik ein.

Es gibt eine ziemlich gute Aktion: Wenn man 500 Deckel bei einer der Sammelstellen abgibt, (Wir z.B. in Gustavsburg – mehr gibt es auf der Website <http://deckel-gegen-polio.de/>) dann wird eine Impfung finanziert. Plastik wird nämlich viel zu oft sinnlos verkauft und weggeworfen. Wir nehmen sowieso lieber Flaschen, die man öfter verwenden kann. Aber falls man doch welche findet: Aufheben, abgeben, 25 Cent im nächsten Supermarkt abholen und den übrigen Deckel einfach in unsere Box werfen.

Denn Plastik ist Geld wert! Ein einzelner Kunststoffdeckel wiegt durchschnittlich ca. 2g. Folglich ergeben 500 Kunststoffdeckel ca. 1.000g bzw. 1kg Material. Der Erlös für dieser Menge an Kunststoffdeckeln deckt die Kosten eine Impfdosis (Schluckimpfung).

Also macht mit! Falls Ihr Deckel habt, werft sie einfach in unsere Box. Wir bringen sie dann zur Sammelstelle. DANKE!



London 2018

London was really nice -I do not regret going there at all! I have been a London-fan from the very beginning on and I was very excited in the weeks before our trip. On the bus I was wondering what it would be like in London and if the people would be friendly.

So, London as a city is really, really great! People from all over the world live there and the people we met were very friendly. I also liked our hostel. It was colourful and international -people from France and Spain were staying there, too.

There were quite a lot of things we did during our time in London:

We took a flight on the London Eye and had an amazing view all over London from up in the air. We went for dinner in Chinatown. The food was really yummy! We went on a sightseeing-tour by bus and passed Tower Bridge, Buckingham Palace, Big Ben and Trafalgar Square. And we went shopping! Even though we went to Madame Tussauds, a wax museum -I did not get a picture with Ed Sheeran. This made me feel so, so sad!

All in all we had a great time and I was sad when we finally had to go back -the others, too!

In the future I would like to live in London. All I can say for now is: be part of London-Club next year and explore London!

(by Faith Eromonsele, 7b)



WLS hilft Krautgarten-Schule

Am Mittwoch, den 31.05.18 waren ein paar Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs bei der TSG. Sie halfen den Grundschülern der Krautgarten-Schule bei ihrem Sportfest - den Bundesjugendspielen. Anfangs wurde von Herrn Pälchen erklärt, was erledigt werden muss und dann konnten wir anfangen.



Es war voll heiß an diesem Tag!

Wir haben trotzdem hart gearbeitet und durften zur Belohnung früher heim als alle anderen Schüler. Außerdem haben wir noch ein Eis bekommen. Alle haben sich gut beteiligt.

Die Helfer-Schüler waren Julian, Ake, Asil und Mo aus der 8a; Bilal und Ismail aus der 8b; Berkaj, Baran, Farzad, Ayla und Chihad aus der 8c.

Bericht: Thiangsanga (Mo) Thananton

Bild: Julian Wolff



Die 10er sagen Tschüss Ausflug zu der Einheitsfeier nach Mainz

Am 02.10.2017 waren wir, die Klasse 10A, nach dem Nachmittags-Unterricht zu den „Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Mainz“ unterwegs. Gemeinsam ist die ganze Klasse samt Lehrerin (Frau Rackwitz) über die Theodor-Heuss-Brücke nach Mainz gelaufen. Wir hatten eine Menge Spaß, sogar beim Laufen. Wir haben auf dem Weg, auch auf der Brücke viele Klassenbilder gemacht und haben alle miteinander gesprochen, die Stimmung war super. Als wir dann in Mainz ankamen, war die ganze Innenstadt voll und mit Ständen. Frau Rackwitz erlaubte uns, die Stände näher anzugucken. Also bildeten wir kleine Gruppen und erkundeten die Stände.

Bei einigen Ständen haben wir Luftballons bekommen. Ein paar Mitschüler haben eine lustige Aktion draus gemacht: Sie haben den Luftballon, der vollgepumpt mit Helium war, aufgemacht und haben das Gas eingeatmet □. Jetzt könnt ihr raten, was dann mit deren Stimmen passierte! Die Stimmen waren nicht wiedererkennbar und sehr piepsig.

Wir haben viele witzige Videos und Bilder an diesem Tag gemacht und auch, wenn bald alle von dieser Schule abgehen, tragen wir die Erinnerungen mit uns, die wir zusammen als Klasse erlebt haben.

(Marwa Fakiryar)



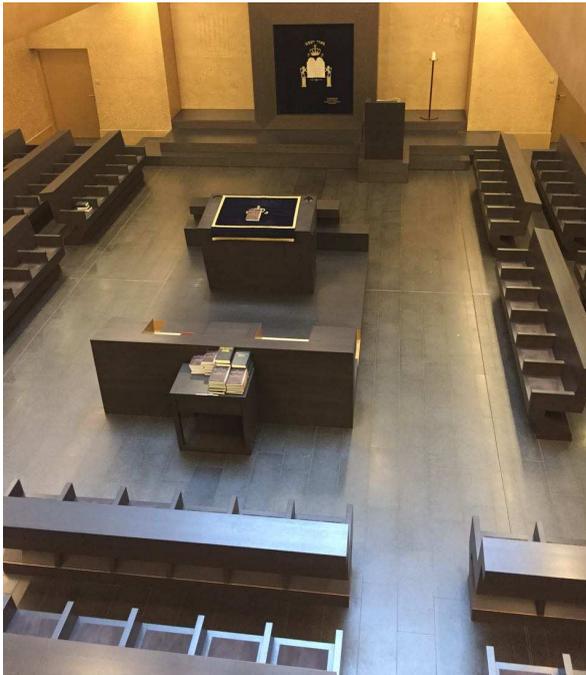
Der Ausflug der Klasse 10a zum Weihnachtsmarkt

Am 4. Dezember 2017 opferte Frau Rackwitz ihre KL-Stunde des Nachmittagsunterrichts für uns und ist mit uns, der Klasse 10a, zum Mainzer Weihnachtsmarkt gelaufen. Dort angekommen, sind wir einmal über den Weihnachtsmarkt gelaufen und haben – gefühlt – auf jedem Platz gemeinsam Fotos gemacht. Zwischenzeitlich haben sich manche von uns etwas zu essen oder zu trinken geholt. Am Ende des Ausfluges sind die meisten wieder zusammen zurückgewandert. An diesem Tag hatten wir sehr viel Spaß beim Hinlaufen und auf dem Weihnachtsmarkt und wir waren alle Frau Rackwitz dankbar, dass sie uns mal eine Abwechslung zu unserem und auch ihrem stressigen Alltag schenkte.
(Rita Zeghli)



Ein Ausflug in die jüdische Geschichte und Kultur

Die 10er durften am Freitag, den 21.12.2018, die neue Synagoge in Mainz besuchen. Wir wurden dort sehr nett von unserem jüdischen Rabbiner empfangen und durch die Synagoge geführt, die keinen rechten Winkel besitzt. Er hat uns sehr viel über das Judentum erzählt und einige Besonderheiten erklärt. Er führte uns durch einen großen Raum, in dem immer der Gottesdienst der jüdischen Gemeinde gefeiert wird. In diesem Raum befinden sich Sitzbänke für den Rabbiner, den Kantor und für die Besucher des Gottesdienstes. Außerdem gibt es in diesem Raum, wie in jeder Synagoge, einen Schrank, in dem sich die Tora-Rolle befindet. Wir, die 10er, fanden den Besuch in der Synagoge sehr schön und interessant, da wir uns schon davor im Unterricht mit dem Thema Judentum beschäftigt haben. Es war interessant, einen Blick in eine andere Religion zu werfen, und über diese Religion vieles Neues und Interessantes dazuzulernen.
(Sinem Demirkaya)



Schlittschuhlaufen auf der Laubenheimer Höhe

Wir, die Klasse 10a, machten am Montag-Nachmittag, den 05. Februar 2018, einen Ausflug auf die Laubenheimer Höhe in Mainz. Wir sind mit dem Bus hingefahren und von dort mussten wir einen kleinen Hügel hochgelaufen. Auf der Anlage haben wir uns Schlittschuhe ausgeliehen und sind losgefahren. Von dort oben hatte man eine tolle Aussicht. Dazu hatten wir noch schönes Wetter, wodurch diese Fotos entstanden:

(Vanessa Celik)



Wandertag – Nationalsozialismus in Mainz

Am 04.05.18 sind wir gemeinsam mit dem ganzen 10er Jahrgang durch die Mainzer Innenstadt gewandert. Um den Nationalsozialismus in Mainz näher kennenzulernen, haben wir in kleinen Gruppen jeweils zu einem wichtigen Ort des Nationalsozialismus ein kleines Referat gehalten. Durch den Wandertag konnten wir einen besseren Einblick in die frühere Zeit bekommen. Zudem haben wir einige Gedenkstätten sowie auch Gebäude und Plätze kennen gelernt, die in der Zeit des Nationalsozialismus eine wichtige Rolle gespielt haben, wie zum Beispiel der Ort der Bücherverbrennung am heutigen Rathaus oder den Sitz der NSDAP im Schönborner Hof. Viele Denkmäler existieren heute nicht mehr (das Stresemann-Denkmal oder das Befreiungsdenkmal). „Stolpersteine“ zum Gedenken an einzelne Opfer des Nationalsozialismus werden bis heute verlegt. (Salma Ouardi)



Zum Abschied ein paar Tipps der 10er für eure Prüfungen

Schriftliche Prüfungen:

- Kenne die Formate! Es gibt immer ähnliche Arten von Aufgaben. Wer die gut kennt, hat klare Vorteile!
- Trainiere mit den Stark-Heften.
- Benutze die erlaubten Hilfsmittel (Wörterbuch, Duden...)
- Nimm die Übungsstunden am Tag vorher wahr! Da kommen die wichtigsten Tipps von den Lehrern.



Das wichtigste ist die Kommunikation in der Gruppe.

Projektprüfung? Auch da muss man einiges beachten:

- Kenne dich gut mit deinem Thema aus und verstehe alles, was du sagst!
- Mache dein Thema besser verständlich und spannender durch mitgebrachte Gegenstände, Bilder, Karten und interessante Hintergrundfakten
- Trage deine Präsentation Eltern oder Freunden vorher vor
- Rede nicht zu lange, teil dir deine Zeit genau ein
- Sei früher in der Schule um alles noch einmal durchzugehen und um zu überprüfen, ob alles funktioniert. z.B. Laptop, Präsentation etc.

Große Nervosität hilft nicht, deshalb bereitet euch gut vor und bleibt ruhig.

Ihr schafft das!!!

(zusammengestellt von Salma, Patrick und Cathryn)

Soziales Engagement: Ein Blick über den „Tellerrand – WLS“

Das Projekt „Soziales Engagement“ im Jahrgang 9 und 10

Auch in diesem Schuljahr gab es wieder viel ehrenamtliches Engagement in den Jahrgängen 9 und 10.

Einige Schüler/innen engagierten sich bei dem „klassischen“ Sozialen Engagement des Jahrgangs 9 und leisteten einen Dienst von 15 Stunden im Altenheim, im Kindergarten und in der Nachmittags- und Festbetreuung der Reduit. 15 Stunden sehen vielleicht auf den ersten Blick nicht nach viel Zeit aus, aber betrachtet man die schulischen Anforderungen der 9. und 10. Klasse, dann ist dies eine echte Leistung.

Einige Schüler/innen leisteten den Dienst auch in den Ferien.

In der Kita am Veiter-Platz engagierte sich Aylin Demir (9b) und Valentina Atanovska (9d) in der Kita der evangelischen Michaelsgemeinde (beide in Kostheim). Im Altenheim am Königsfloß leistete Martina Schneider (9a) einen wichtigen Dienst, indem sie alten Menschen aus der Zeitung vorlas und mit ihnen spielte. Zusammen mit Selyna Schüttler (9a), Monika Kulik (9a) und Nicoletta Engel (9a) sang sie vor Weihnachten bei den bettlägerigen alten Menschen Weihnachtslieder.

Ein Einsatzort mehr für die Jungs war die Reduit: hier engagierten sich Nabil Ouattaleb (9c), Daoud El Farkhari (9c) und Saad Ahmed (9c).



In dieser besonderen Projektgruppe WLS-Global engagieren sich Schüler/innen des 9. Und 10. Jahrgangs gemeinsam mit DIKLA-Schüler/innen.

Neben des Engagements außerhalb der WLS unterstützen Schüler/innen auch im Rahmen dieses Projektes mit Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe DIKLA-Schüler/innen beim Übergang in die Regelklassen. Beim Projekt WLS-Global sind folgende Schüler/innen beteiligt:

Daniel Kulik (10a), Cathryn Ochs (10a), Asli Demir (10a), Leila Hontari (10a), Salma Ouardi (10a), Anna-Maria Stein(10b), Hassan Hosseini (9c), Moufida Amjahid (9c), Emine Canbaz (9b), Rochsar Rezaie(9b).

Aus der DIKLA 2 beteiligen sich: Ahmad Almosa, Luiza Fereira, Ueslei Goncalves, Kasem Ibrahim, Khaled Ibrahim, Ema Krifka, Georges Sheko, Zatie Sadakova, Mehmed Hasan, Alexandros Stathatos, Houtan Taghadosifar, Antonela Urhovac und Miltiadis Tsiaras.

„Über den Tellerrand schauen“ verlangt Mut und Einsatz und das will auch gefeiert werden.

Unser engagiertes Schuljahr werden wir noch mit einem gemeinsamen Grillfest abschließen.





Beitrittserklärung/SEPA-Mandat

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.
Gläubiger ID : DE07ZZZ000002000924

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email-Adresse _____

(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00
- zusätzlich eine regelmäßige Spende von _____
- zusätzlich eine einmalige Spende von _____
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos

IBAN : _____

BIC: _____

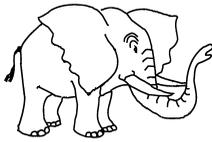
Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift:

Verein der Freunde und Förderer der WLS, Steinern Straße 20, 55246 Mainz-Kostheim
Kto: Mainzer Volksbank IBAN: DE17551900000443616016 BIC: MVB MDE 55
ID: DE 07ZZZ000002000924





SCHULSOZIALARBEIT
AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN

**Hier ein kurzer Überblick
unserer Zuständigkeiten:**

Angela **BLUM**

6. Jahrgang (6a, 6b und 6c)

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail (angela.blum@wiesbaden.de)

Martina **KONKA**

7. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 224

E-Mail: (martina.konka@wiesbaden.de)

Thomas **KNORR**

5. Jahrgang (5c und d), 8. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (thomas.Knorr@wiesbaden.de)

Frank **SCHÄFER**

Klasse 6d **und Jahrgang 9**

Tel.: 06134/ 603 – 406

E-Mail: (frank.schaefer2@wiesbaden.de)

Susanne **CHRISTIAN**

5. Jahrgang (5a und d), 10 Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 226

E-Mail: (susanne.christian@wiesbaden.de)

Cristina **PETZOLT**

Deutsch-Intensiv-Klassen

Tel.: 06134/ 603- 226

E-Mail: (cristina.petzolt@wiesbaden.de)

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils **in den großen Pausen** (9:30 – 9:50 Uhr und 11:20 – 11:40 Uhr) sowie nach **telefonischer Vereinbarung**, aber auch **per E-Mail** (siehe oben)

Schöne Ferien



wünschen das Kollegium und die
Schulleitung der
Wilhelm-Leuschner-Schule